

Pacific Drilling berichtet Finanzergebnis für Drittes Quartal 2013

09.11.2013 | [Business Wire](#)

Das Unternehmen [Pacific Drilling S.A.](#) (NYSE: PACD) hat heute ein Betriebseinkommen von 193,2 Millionen US-Dollar für das Quartal zum 30. September 2013 bekannt gegeben. Das Betriebseinkommen im zweiten Quartal 2013 betrug 176,8 Millionen US-Dollar beziehungsweise 172,0 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2012.

Der Nettogewinn im dritten Quartal 2013 betrug 30,3 Millionen US-Dollar beziehungsweise 0,14 US-Dollar je verwässerte Aktie, eine Steigerung von 9,3 Millionen US-Dollar, was einer Verbesserung von 44 Prozent entspricht gegenüber dem Nettogewinn im vorhergehenden Quartal ausschließlich Belastungen(d). Der Nettoverlust im dritten Quartal im Vorjahreszeitraum betrug 2,0 Millionen US-Dollar beziehungsweise 0,01 US-Dollar je verwässerte Aktie.

CEO Chris Beckett kommentierte: „Pacific Drilling hat während des dritten Quartals ein branchenführendes operatives und finanzielles Ergebnis erzielt. Nach vier aufeinanderfolgenden Quartalen mit soliden Ergebnissen freue ich mich insbesondere darüber, dass unser strategischer Fokus auf operative Exzellenz am Ultratiefsee-Markt und der damit verbundene Einsatz der modernsten Anlagen anfängt, die erhofften Vorteile zu erbringen. Darüber hinaus ist die jüngst erfolgte Lieferung des Bohrschiffs Pacific Khamsin und die damit verbundene Verstärkung unserer operativen Flotte im Dezember sehr erfreulich. Ich bin sehr stolz darauf, wie sich unser Team bemüht hat, diese außergewöhnlichen Ergebnisse während des Quartals zu erzielen. Dabei bin ich zuversichtlich, dass sie sich weiterhin auf die bevorstehenden Herausforderungen im Hinblick auf die Erweiterung unserer Flotte konzentrieren werden.“

In Bezug auf den Markt für Ultratiefsee-Bohrschiffe fügte Beckett hinzu: „Wie wir schon seit einiger Zeit vorhergesagt haben, scheinen unsere Kunden nach wie vor die leistungsfähigsten Anlagen zu bevorzugen. Die Aufgabelung der Tagesrate ist mittlerweile stärker ausgeprägt und ältere Bohranlagen werden durch neuere Anlagen ersetzt. Unserer Auffassung nach wird sich dieser Trend im Jahr 2014 und darüber hinaus fortsetzen. Ungebrochen sind die Offertenanfragen für hoch spezialisierte Bohrschiffe und wir erwarten für die nächsten Jahre, dass die Nachfrage nach modernen Ultratiefsee-Bohranlagen das prognostizierte Angebot übersteigen wird. Aufgrund der attraktiven Marktumgebung und unseres soliden operativen Ergebnisses arbeiten wir die Bedingungen einer Vertragsverlängerung für die Pacific Bora aus, setzen die Gespräche über eine Vertragsverlängerung für die Pacific Mistral fort und treiben die Verhandlungen über die Pacific Meltem voran, die eine der wenigen verbleibenden Neukonstruktionen mit Verfügbarkeit im Jahr 2014 ist.“

Erläuterung zu Betriebs- und Finanzergebnissen im dritten Quartal 2013

Der Ertrag für Vertragsbohrungen im dritten Quartal 2013 belief sich auf 193,2 Millionen US-Dollar, einschließlich Abschreibungen abgegrenzter Erträge in Höhe von 18,2 Millionen US-Dollar. Erträge für Vertragsbohrungen im zweiten Quartal 2013 betragen 176,8 Millionen US-Dollar. In dem Dreimonatszeitraum bis zum 30. September 2013 erreichte unsere in Betrieb befindliche Flotte mit vier Bohrschiffen eine durchschnittliche Ertragseffizienz von 96,9 Prozent, was im Vergleich zu 90,2 Prozent im vorhergehenden Quartal steht. Die Verbesserung der Ertragseffizienz ist auf eine solide Betriebszeit zurückzuführen, die wiederum durch eine niedrige Ausfallrate bei Ausrüstungen möglich war. Dies unterstreicht den Erfolg unserer präventiven Instandhaltungssysteme und Personal-Schulungsprogramme. Darüber hinaus haben wir während des Quartals relativ wenige Perioden mit reduzierten Tagesraten aufgrund von Bereitschafts- oder Übergangszeiten verzeichnet und nur teilweise reduzierte Tagesraten in Verbindung mit Leistungs- oder Ausrüstungsproblemen.

Aufwendungen für Vertragsbohrungen im dritten Quartal 2013 betragen 82,7 Millionen US-Dollar im Vergleich zu 79,5 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2013. Die Aufwendungen für Vertragsbohrungen im dritten Quartal 2013 enthielten Abschreibungen in Höhe von 9,8 Millionen US-Dollar für abgegrenzte Indienststellungskosten, 6,1 Millionen US-Dollar an erstattungsfähigen Aufwendungen sowie auf dem Festland erbrachte und sonstige Supportkosten in Höhe von 6,6 Millionen US-Dollar. Auf dem Festland erbrachte und sonstige Supportkosten nahmen im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 um rund 0,7 Millionen US-Dollar zu. Dies ist auf Mehrkosten zurückzuführen, die auf dem Festland von Nigeria im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Inbetriebnahme der Pacific Khamsin entstanden. Direkte

Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Bohranlagen unter Ausschluss von erstattungsfähigen Kosten betragen im dritten Quartal 2013 durchschnittlich 163.400 US-Dollar pro Tag, was im Vergleich zu 164.000 US-Dollar im zweiten Quartal 2013 steht.

Die Vertriebsgemeinkosten betragen im dritten Quartal 2013 13,1 Millionen US-Dollar gegenüber 11,6 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2013. In den ersten neun Monaten von 2013 beliefen sich die Vertriebsgemeinkosten auf 35,7 Millionen US-Dollar.

Das EBITDA für das dritte Quartal 2013 betrug 96,6 Millionen US-Dollar, verglichen mit dem bereinigten EBITDA(b) von 85,5 Millionen US-Dollar im vorhergehenden Quartal. Die bereinigte EBITDA-Marge(d) für das dritte Quartal 2013 betrug 50,0 Prozent im Vergleich zu 48,3 Prozent im vorhergehenden Quartal. Die Überleitungsrechnungen für das EBITDA, bereinigte EBITDA und den Nettogewinn ausschließlich Kosten zum berichteten Nettogewinn sind den dieser Pressemitteilung angefügten Tabellen zu entnehmen.

Zinsaufwendungen im dritten Quartal, ausschließlich Sonderkosten in Verbindung mit der Refinanzierung unseres Project Facilities Agreement am 3. Juni 2013, betragen 23,8 Millionen US-Dollar gegenüber 21,7 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal. Die höheren Zinsaufwendungen waren durch die am 3. Juni 2013 erfolgte Refinanzierung bedingt, die sich in zunehmender Liquidität im gesamten Quartal niederschlug.

Liquidität und Kapitalaufwendungen

Unser Kassenbestand betrug am 30. September 2013 133,9 Millionen US-Dollar, während sich unsere gesamten ausstehenden Verbindlichkeiten auf 2,3 Milliarden US-Dollar beliefen. Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit erreichte während des Quartals 87,3 Millionen aufgrund solider Finanzergebnisse und verbesserter Kundenergebnisse. In den ersten neun Monaten 2013 erreichte der Cashflow aus Geschäftstätigkeit 193,6 Millionen US-Dollar. Aufgrund des starken Cashflows aus Geschäftstätigkeit während des Quartals waren wir in der Lage, Mehrkosten für den Bau der Pacific Sharav und Pacific Meltem aus Barmitteln zu bezahlen und wir mussten deshalb nicht unser vorrangig besichertes Darlehen von 1 Milliarde US-Dollar in Anspruch nehmen. Infolgedessen stehen uns 1,2 Millionen US-Dollar in unserem bestehenden Kreditrahmen zur Verfügung.

Während des dritten Quartals 2013 betragen unsere Kapitalaufwendungen 554,7 Millionen US-Dollar, von denen 505,7 Millionen US-Dollar auf den Bau unserer neuen Bohrschiffe entfielen, einschließlich den Anlieferungskosten für die Pacific Khamsin von der Werft. Aktivierter Zinsen beliefen sich auf 17,6 Millionen US-Dollar. Die restlichen Aufwendungen stehen primär im Zusammenhang mit Flottenersatzteilen, einschließlich Ausgaben für zusätzliche Blowout-Preventer, sowie vertraglich bedingten Überholungsmaßnahmen an unseren in Betrieb befindlichen Bohranlagen, die zum Teil oder vollständig von unseren Kunden erstattet werden. Unter Ausschluss aktivierter Zinsen und von Kunden erstatteter Ausgaben für Anlagenaufrüstungen schätzen wir die restlichen Kapitalausgaben für den Bau unserer drei neu gebauten Bohrschiffe und für die Bereitstellung von zusätzlicher Blowout-Preventer- und Riser-Kapazität auf rund 1,5 Milliarden US-Dollar.

Aktualisierung von Prognosen für 2013

Wir wiederholen unsere mit den Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2012 abgegebene Prognose in Bezug auf die Ertragseffizienz. Die durchschnittliche Ertragseffizienz im Bereich von 91 bis 94 Prozent für das Geschäftsjahr 2013 gründet auf der Annahme, dass der Vertrag für die Pacific Khamsin am 1. Dezember 2013 in Kraft tritt. Diese Prognose spiegelt auch die Anlaufphase der Pacific Khamsin wider, während der wir eine niedrigere Ertragseffizienz erwarten als für die derzeit in Betrieb befindlichen Bohranlagen. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass die Betriebsausgaben um ungefähr 20.000 US-Dollar pro Tag höher ausfallen werden als für unsere anderen Bohranlagen in Nigeria. Wie erwähnt erwarten wir während der ersten sechs Monate nach Inbetriebnahme einer Bohranlage eine durchschnittliche Ertragseffizienz von 90 Prozent. Die Zahlen für Ertragseffizienz bei einzelnen Bohranlagen sind pro Monat und auch pro Quartal in der Regel Schwankungen unterworfen. Die Ertragseffizienz der Pacific Khamsin während des vierten Quartals 2013 kann deshalb über oder unter unseren Erwartungen liegen.

Aufgrund niedriger als erwartet ausfallender operativer und Vertriebsgemeinkosten korrigieren wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2013 in Bezug auf bestimmte Kostenpunkte nach unten. Die nachfolgende Tabelle ist eine Zusammenfassung unserer aktualisierten Prognose für gewisse Posten des Geschäftsjahres 2013:

Posten Bereich
Direkt mit Bohranlagen zusammenhängende Betriebsausgaben

Ausschließlich erstattungsfähige Aufwendungen, pro Bohranlage pro Tag

170.000 - 175.000 US-Dollar

Mindestens durchschnittlich erstattungsfähige Aufwendungen, pro Bohranlage pro Tag* 7.000 US-Dollar
Auf dem Festland erbrachte und sonstige Supportkosten pro Bohrtag 17.000 - 19.000 US-Dollar

Vertriebsgemeinkosten 49 Millionen - 51 Millionen US-Dollar

Ertragsteueraufwand in Prozent des Gesamtertrags aus Auftragsbohrungen

Betriebseinkommen aus Bohrungen

3 - 4 Prozent

* Diese erstattungsfähigen Kosten umfassen einmalige sowie wiederkehrende Posten, die über den anfänglichen Umfang unseres Auftrags und den entsprechenden vertraglich festgelegten Tagesertrag hinausgehen, die jedoch der Erstattung durch unsere Kunden unterliegen. Erstattungsfähige Kosten können von Quartal zu Quartal sehr unterschiedlich ausfallen. Weil die Erstattung dieser Kosten durch unsere Kunden als zusätzliche Einnahme verbucht wird, wirken sie sich generell nicht negativ auf unsere Margen aus.

Aktualisierte Verzeichnisse der erwarteten Abschreibungen abgegrenzter Erträge, der Abschreibungen abgegrenzter Kosten für Indienstellung, der Abschreibungen und Zinsaufwendungen für unsere bestehenden Finanzierungsinstrumente sowie der Kapitalauslagen werden im Unterabschnitt „Investor Toolkit“ im Bereich „Investor Relations“ auf unserer Website www.pacificdrilling.com bereitgestellt.

Bitte beachten Sie, dass die oben angegebenen Prognosen auf den gegenwärtigen Erwartungen der Geschäftsleitung bezüglich zukünftiger Ereignisse und auf erwähnten sowie nicht erwähnten Annahmen beruhen und keinerlei Garantie, Gewährleistung oder Versprechen darstellen, dass die angegebenen Werte auch tatsächlich erreicht werden. Umstände und Annahmen können sich jederzeit ändern. Die oben dargelegten Prognosen verstehen sich unter Vorbehalt sämtlicher Warnhinweise und Einschränkungen, die im Abschnitt zu zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Medienmitteilung beschrieben werden.

Fußnoten

(a) Definiert wird die Ertragseffizienz als tatsächlicher, vertraglich festgelegter Tagesertrag (unter Ausschluss von Indienstellungskosten, Aufrüstungsentschädigungen und sonstigen Einnahmequellen) geteilt durch den maximal möglichen vertraglich festgelegten Tagesertrag in einem bestimmten Zeitraum.

(b) EBITDA und bereinigtes EBITDA sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen. Bitte ziehen Sie die dieser Pressemitteilung angefügte Überleitungsrechnung für den Nettogewinn zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA in Betracht sowie die Erklärung seitens des Managements, warum nicht GAAP-konforme Kennzahlen nützliche Informationen für Investoren liefern.

(c) EBITDA-Marge ist definiert als EBITDA geteilt durch Erträge aus Vertragsbohrungen. Bereinigtes EBITDA-Marge ist definiert als bereinigtes EBITDA geteilt durch Erträge aus Vertragsbohrungen. Das Management verwendet diese operative Kennzahl, um Unternehmensergebnisse zu verfolgen und glaubt, dass diese Kennzahl zusätzliche Informationen liefert, insofern als die Auswirkungen unserer Betriebseffizienz sowie die operativen und Supportkosten im Hinblick auf die Erzielung unserer Ertragsleistung konsolidiert werden.

(d) Nettogewinn ausschließlich Kosten ist eine nicht GAAP-konforme Kennzahl. Bitte ziehen Sie die dieser Pressemitteilung angefügte Überleitungsrechnung für den Nettogewinn zum Nettogewinn ausschließlich Kosten in Betracht sowie die Erklärung seitens des Managements, warum nicht GAAP-konforme Kennzahlen nützliche Informationen für Investoren liefern.

Telefonkonferenz

Pacific Drilling führt am Donnerstag, dem 7. November 2013, um 10.00 Uhr Central Standard Time (17.00 Uhr MEZ) eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Ergebnisse für das dritte Quartal 2013 durch. Für eine Teilnahme wählen Sie etwa fünf bis zehn Minuten vor dem angesetzten Beginn der Konferenz die Telefonnummer +1-785-830-7989 oder +1-800-723-6498 und geben Sie den Bestätigungscode 5512982 an. Die Konferenz wird auch als Live-Stream im Internet übertragen und kann über einen Link im Unterabschnitt „Events & Presentations“ auf der „Investor Relations“-Seite der Unternehmenswebsite www.pacificdrilling.com abgerufen werden.

Die Konferenz kann ab Donnerstag, 7. November 2013, nach 13.00 Uhr Central Standard Time (20.00 Uhr MEZ) über +1-719-457-0820 oder +1-888-203-1112 mit dem Zugangscode 5512982 erneut angehört

werden. Eine Wiederholung der Konferenz wird auch über die Website des Unternehmens zur Verfügung stehen.

Über Pacific Drilling

Mit seinen erstklassigen Bohrschiffen und einem höchst erfahrenen Team ist Pacific Drilling ein wachstumsstarkes Unternehmen, das sich dem Ziel verpflichtet hat, zum bevorzugten Bohrunternehmer der Branche in der Ultratiefsee zu werden. Die Flotte von Pacific Drilling mit acht Ultratiefsee-Bohrschiffen ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Das Unternehmen betreibt derzeit vier unter Kundenvertrag stehende Bohrschiffe. Ein Bohrschiff steht vor der Aufnahme von Bohrungen unter Kundenvertrag, während sich drei weitere Bohrschiffe bei Samsung Heavy Industries im Bau befinden, von denen eines ebenfalls bereits unter Kundenvertrag steht. Weitere Informationen über Pacific Drilling, auch über unseren aktuellen Flottenbestand, finden Sie auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Gewisse Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung (sowie mündliche Aussagen in Verbindung mit den Themen in dieser Pressemitteilung, einschließlich des hier angekündigten Konferenzgesprächs) stellen zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen üblicherweise Wörter oder Sätze wie „glauben“, „erwarten“, „voraussehen“, „projizieren“, „planen“, „beabsichtigen“, „vorhersehen“, „unsere Fähigkeit zu“, „schätzen“, „potenziell“, „werden“, „sollten“, „würden“, „könnten“ oder andere ähnliche Wörter, die im allgemeinen nicht historischer Art sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen speziell Aussagen über zukünftige Betriebsleistung, Ertragseffizienzniveau, zukünftige Gelegenheiten für Verträge mit Kunden, geschätzte Laufzeit von Kundenverträgen, vertragliche Tagesraten, zukünftige Anfangstermine und Orte von Verträgen, Auftragsbestand, Bau, Terminierung und Auslieferung von neuen Bohrschiffen, Kapitalkosten, Wachstumschancen, Marktprognosen, Kostenanpassungen, geschätzte Bohranlagen-Verfügbarkeit, neue Bohranlagen-Verpflichtungen, die Anzahl der Bohranlagen, die sich in der Werft für Reparaturen, Instandhaltung, Aufrüstung oder befinden und die dafür erwartete Zeit, direkte Betriebskosten von Bohranlagen, Ausgleichszahlungen, auf dem Festland erbrachte Supportkosten, Vertriebsgemeinkosten, Ertragssteueraufwendungen, erwartete Amortisierung abgegrenzter Erlöse, erwartete Amortisierung abgegrenzter Indienststellungskosten und erwartete Abschreibungs- und Zinskosten für derzeitige Kredite und vorrangige Schuldverschreibungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf unseren aktuellen Erwartungen und Ansichten hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen und ihrer potenziellen Auswirkungen auf uns. Die Geschäftsleitung ist zwar der Überzeugung, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen zum Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden, vernünftig sind, es gibt jedoch keine Garantie, dass zukünftige Entwicklungen, die uns betreffen, zwangsläufig in die von uns erwartete Richtung gehen. Alle Anmerkungen zu unseren Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Erträge und Betriebsergebnisse beruhen auf unseren Prognosen für unsere bestehenden Betriebe und berücksichtigen nicht die potenziellen Auswirkungen zukünftiger Akquisitionen. Unsere zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten (von denen einige außerhalb unserer Kontrolle liegen) sowie Annahmen, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unserer Erfahrung aus der Vergangenheit und unseren aktuellen Erwartungen oder Prognosen unterscheiden. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass sich tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten Cashflows und anderen Prognosen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, umfassen unter anderem Stillstandzeiten und andere Risiken in Verbindung mit dem Offshore-Betrieb von Ölbohranlagen, wie ungeplante Reparatur- oder Wartungsarbeiten, Standortwechsel, extreme Wetterbedingungen oder Wirbelstürme, unsere Fähigkeit, Bohraufträge zu sichern und zu erhalten einschließlich der möglichen Kündigung oder Aussetzung von Bohraufträgen infolge mechanischer Probleme, Leistung oder aus anderen Gründen, Änderungen des weltweiten Angebots und der Nachfrage nach Bohranlagen sowie in der Wettbewerbssituation und bei Technologien, das zukünftige Maß an Offshore-Bohraktivitäten, die Auswirkungen möglicher Lizenz- oder Patentstreitigkeiten, tatsächliche Anfangstermine von Aufträgen, Risiken in Verbindung mit Bau, Reparatur, Wartung oder Aufrüstung von Bohranlagen in der Werft, Umwelt- oder sonstige Auflagen, Risiken oder Verluste, Anforderungen von Regierungsbehörden, gesetzliche oder genehmigungsrechtliche Anforderungen, die den Bohrbetrieb betreffen, unsere Fähigkeit, zu kommerziell angemessenen Bedingungen qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, Regierungsmaßnahmen, zivile Unruhen und politische sowie wirtschaftliche Unsicherheiten, Terrorismus, Piraterie und militärische Kampfhandlungen, aber auch das Ergebnis von Prozessen, Gerichtsverfahren, Ermittlungen oder anderen Ansprüchen oder vertraglichen Rechtsstreitigkeiten.

Weitere Informationen über bekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren prognostizierten abweichen, finden Sie in unseren Einreichungen bei der US-Wertpapierbehörde SEC, darunter unser Geschäftsbericht auf Formular 20-F und aktuelle Berichte auf

Formular 6-K. Diese Dokumente stehen auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com zur Verfügung sowie über das elektronische Daten- und Analyse-Abfragesystem unter www.sec.gov.

Die Leser werden aufgefordert, sich nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, die nur zum aktuellen Zeitpunkt gültig sind. Wir verpflichten uns nicht dazu, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Datum, an dem diese gemacht wurden, aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Geschehnisse oder anderer Gegebenheiten öffentlich zu aktualisieren oder zu ändern.

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (in Tausend US-Dollar, mit Ausnahme von Aktien und Angaben je Aktie) (ungeprüft)

Dreimonatszeitraum bis 30. September Neunmonatszeitraum bis 30. September
2013 2012 2013 2012

Erträge

Auftragsbohrungen \$ 193.240 \$ 171.986 \$ 545.028 \$ 446.160

Kosten und Ausgaben

Auftragsbohrungen (82.719) (96.190) (246.641) (244.564)

Vertriebsgemeinkosten (13.080) (10.506) (35.658) (33.750)

Abschreibungssumme (36.646) (36.129) (109.752) (91.235)

(132.445) (142.825) (392.051) (369.549)

Rückvergütung Ertragsausfallsversicherung

23.671

Operatives Ergebnis 60.795 29.161 152.977 100.282

Sonstige Einnahmen/(Ausgaben)

Kosten der Zinsswap-Terminierung

(38.184)

-

Sonstige Zinsaufwendungen (23.797) (26.992) (68.257) (71.938)

Summe der zinsneutralen Aufwendungen (23.797) (26.992) (106.441) (71.938)

Kosten der Schuldentilgung

(28.428)

-

Sonstige Einnahmen/(Ausgaben) (842) 35 (946) 3.859

Gewinn vor Ertragsteuer 36.156 2.204 17.162 32.203

Ertragssteueraufwendungen (5.829) (4.180) (17.350) (14.679)

Nettogewinn/(-verlust) \$ 30.327 \$ (1.976) \$ (188) \$ 17.524

Gewinn/(Verlust) je Stammaktie, unverwässert \$ 0,14 \$ (0,01) \$

-

\$ 0,08

Gewichtetes Mittel der Anzahl Stammaktien, unverwässert 216.968.926 216.902.000 216.943.661

216.900.665

Gewinn/(Verlust) je Stammaktie, verwässert \$ 0,14 \$ (0,01) \$

-

\$ 0,08

Gewichtetes Mittel der Anzahl Stammaktien, verwässert 217.157.152 216.902.000 216.943.661 216.902.566

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz

(in Tausend US-Dollar, mit Ausnahme des Nennbetrags und der Aktienzahl)

30. September 31. Dezember

2013 2012

Aktiva: (ungeprüft)

Liquide Mittel und Barggegenwerte \$ 133.888 \$ 605.921

Termineinlagen

-
47.444
Forderungen 131.252 152.299
Material und Betriebsstoffe 59.381 49.626
Abgegrenzte Kosten für Finanzierungen 14.743 17.707
Aktueller Anteil abgegrenzter Kosten für Indienststellung 41.197 37.519
Abgrenzung für vorausbezahlte Aufwendungen und sonstiges Umlaufvermögen 15.170 13.930
Summe Umlaufvermögen 395.631 924.446
Sachanlagen, netto 4.440.992 3.760.421
Termineinlagen

-
124.740
Abgegrenzte Kosten für Finanzierungen 57.066 32.157
Sonstige Vermögenswerte 37.707 52.164
Summe Aktiva \$ 4.931.396 \$ 4.893.928
Passiva:
Verbindlichkeiten \$ 36.505 \$ 30.230
Antizipative Passiva 58.957 39.345
Gegenwärtiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten 7.500 218.750
Aufgelaufene Zinsen 32.234 29.594
Derivative Verbindlichkeiten, aktuell 3.620 17.995
Aktueller Anteil abgegrenzter Erträge 70.898 66.142
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten 209.714 402.056
Langfristige Verbindlichkeiten, abzüglich fälliger Tilgungsraten 2.285.905

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/45874--Pacific-Drilling-berichtet-Finanzergebnis-fuer-Drittes-Quartal-2013.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).